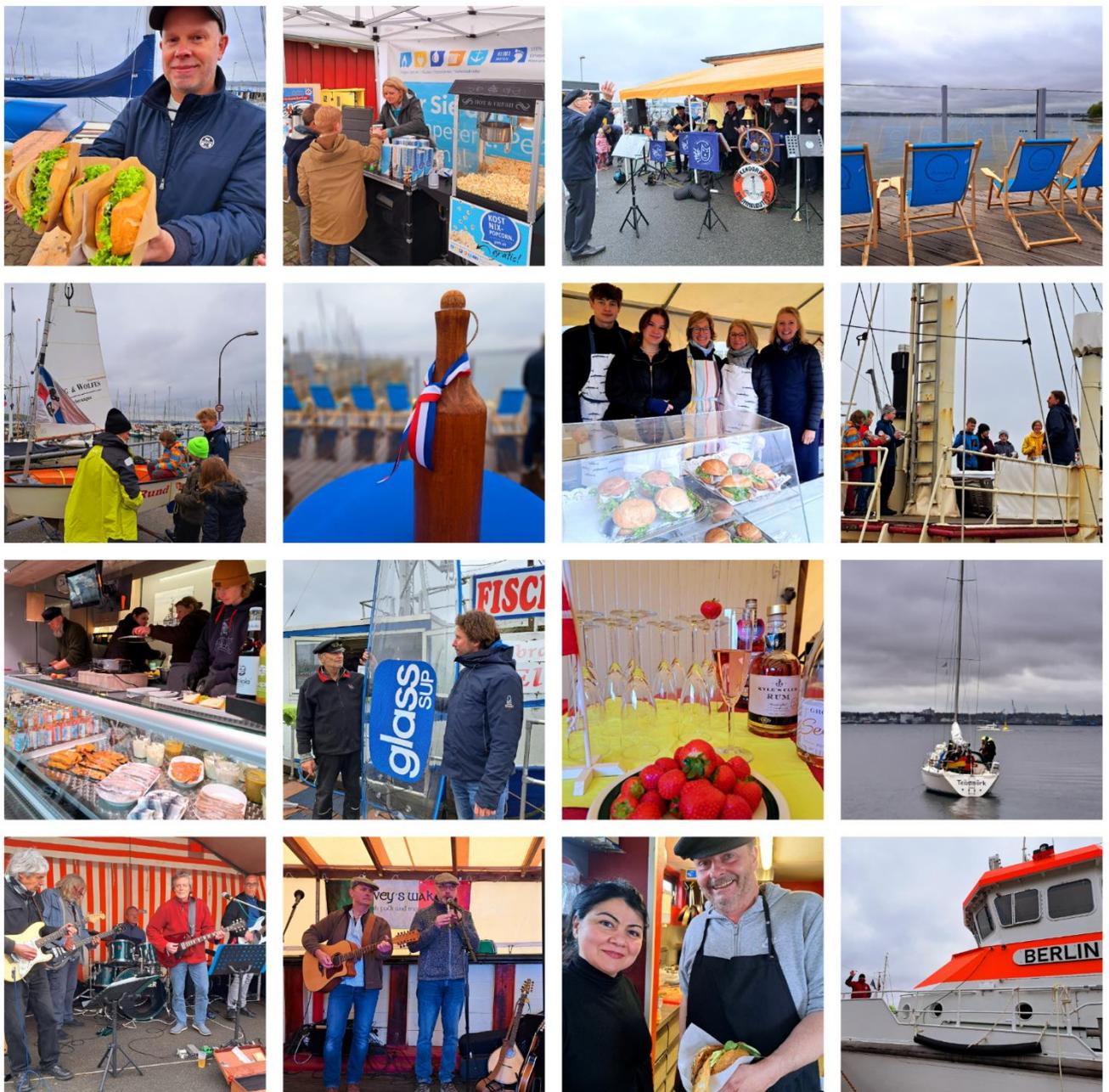


Weltfischbrötchentag überzeugt mit „Kutterfutter-Kreationen“

Am Samstag, den 6. Mai, stand das Fischbrötchen an der Ostsee und im Ostseebad Heikendorf wieder im Mittelpunkt: Vom „Mölnenorter Spezial“ mit hausgemachter Dorschfrikadelle über die Gambagemüsepfanne bis hin zum „Die Scholle hüpf ins Brötchen“ - einem frisch gebratenen Schollenfilet im Vollkornbrötchen - überzeugten die maritimen Variationen durch Kreativität und Qualität. Umrahmt wurde das kulinarische Angebot von der Holzdeckeinweihung durch den Heikendorfer Bürgermeister, welcher symbolisch für den Start in sonnenreiche Tage an dem neuen Lieblingsplatz eine hölzerne Flaschenpost auf die Reise schickte, sowie durch ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Allen, die an diesem Tag mitgeholfen haben, unsere nordische Spezialität gebührend zu feiern, gilt ein riesiger Dank!



Neues SUP-Angebot ermöglicht Unterwassereinblicke



In Kooperation mit dem Ostseebad Heikendorf bietet die Firma GlassSUP ab dieser Saison SUP-Touren auf transparenten Brettern auf der Kieler Förde an. Die Boards bieten beeindruckende Einblicke in die Unterwasserwelt, ohne selber nass zu werden. Dabei stehen neben dem sportlichen Aspekt für den Veranstalter auch der Bildungsgedanke und der Umweltschutz im Vordergrund: „Ein glassSUP macht die Welt unter Wasser zugänglich und begreifbar. Und je besser wir etwas kennen und verstehen, desto eher wollen wir es bewahren und beschützen“.

Wer gerne einmal bei einer begleiteten Tag- oder LED-Nachttour vor Möltenort dabei sein möchte, findet unter www.glassup.com Termine und Buchungsmöglichkeiten.

Strandkorbvermietung jetzt auch online

Hippie Fisch ist der neue Anbieter für die Strandkorbvermietung am Heikendorfer/Möltenorter Strand – und geht digitale Wege: So ist es für Gäste jetzt - neben der traditionellen Anmietung am Strandpavillon - möglich, einen Strandkorb ganz einfach online zu buchen. Zudem ermöglicht ein QR-Code die Bestellung von Getränken und Speisen, den Erwerb von Strandkarten und den Abruf von Informationen über Veranstaltungen direkt vom Strandkorb aus. Auch die für dieses Jahr bereits abgeschlossene Verlosung der Saisonstrandkörbe erfolgt über das Portal:

www.hippiefisch.de



Freie Fahrt auf den SFK-Fähren mit dem Deutschlandticket



Fahrgäste mit dem Deutschlandticket haben ab dieser Sommersaison die Möglichkeit, auch die Fähren der SFK zu nutzen. Neben dem Fahrpreis wird auch der Bordzuschlag abgedeckt. Ausnahme: Während des Winterfahrplans ist auf der Linie F1, welche die Stadt Kiel mit den Orten an der Förde verbindet, eine Zuzahlung des Winterbordzuschlages pro Fahrt nötig (Erw. 0,50 € / Kinder 0,25 €). Zudem weist die SFK darauf hin, dass die Mitnahme von Hunden und Fahrrädern nicht im Deutschlandticket enthalten ist. Weitere Infos: www.sfk-kiel.de.

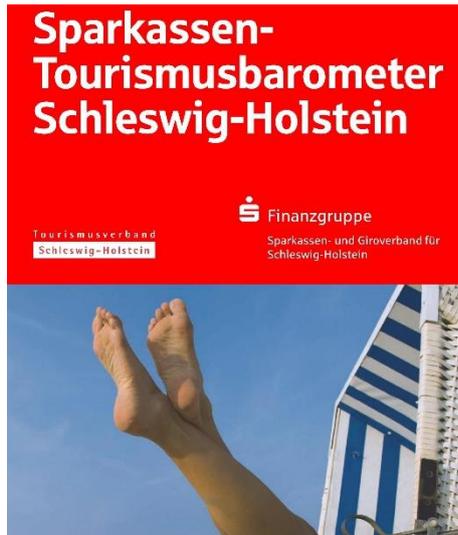
Beste Aussichten zur Windjammerparade

Die Windjammerparade am Samstag, den 24. Juni, ist ein Höhepunkt der Kieler Woche. Start ist traditionell gegen 11 Uhr in der Innenförde. Von den Ufern Heikendorfs und Mönkebergs aus, lassen sich die vorbeifahrenden Schiffe besonders gut verfolgen:

Besonders Weitsicht genießen Gäste auf der Mönkeberger Germaniakoppel. Der Ortsverband CDU Schönkirchen-Mönkeberg versorgt Schaulustige mit kühlen Drinks, Bratwurst und Fischbrötchen. In Heikendorf werden die Shanty-Jungs der *Brummelbuttjes* das Event auf dem Fördewanderweg am Schröderstrand musikalisch begleiten.



Tourismuswirtschaft im Aufwind



Die schleswig-holsteinische Tourismuswirtschaft macht wieder mehr Umsatz als vor der Corona-Pandemie. Das geht aus dem aktuellen Jahresbericht des Sparkassen-Tourismusbarometers hervor. Demnach lag der Bruttoumsatz 2022 bei rund 10,4 Milliarden Euro, das sind 700 Millionen mehr als 2019. Als eine der größten Herausforderungen wird der Arbeitskräftemangel bezeichnet. Der Tourismus sichere für knapp 170.000 Menschen Arbeitsplätze, die Zahl der verfügbaren Kräfte gehe jedoch immer weiter zurück. Lösungsansätze gebe es beispielsweise in den Bereichen Wohnraum oder werteorientierte Unternehmenskultur. Der Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen appellierte bei der Vorstellung des Berichts an die Kommunen, Investitionen in die touristische Infrastruktur fortzusetzen, um die Qualität zu sichern und damit die gestiegenen Kosten für Unterkunft und Freizeitaktivitäten vor dem Gast rechtfertigen zu können.

Anlass zu vorsichtigem Optimismus vermitteln die Zahlen, die sich aus dem Modelprojekt Kennzahlen ergeben: Das Übernachtungsvolumen stieg in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres um 2,9 % gegenüber dem Vergleichsjahr 2019. Der Ausblick für das restliche Jahr sei laut der Gutachter jedoch schwierig zu beurteilen: Zwar seien die Monate Juni und Oktober bisher weniger stark gebucht, als im Vorjahr, die Buchungslage für die Monate Juli bis September sei hingegen solide. www.sgvsh.de/engagement/sparkassen-tourismusbarometer.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:

das Team der Tourist-Info in Heikendorfer/Mölnenort (Tel. 0431-67910 30, info@kiel-sailing-city.de) oder die Stabstelle Tourismus beim Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, tourismus@amt-schrevenborn.de)